

1. Allgemeines

- 1.1. Aus Gründen der sprachlichen Einfachheit verwenden wir in unserem Benutzerreglement jeweils die maskuline Form. Gemeint sind jedoch alle Benutzerinnen und Benutzer unserer Anlage.
- 1.2. Das Benutzerreglement dient in erster Linie der Unfallverhütung, der Hygiene und der Ordnung. Das Reglement muss von jedem Benutzer aufmerksam durchgelesen werden.
- 1.3. Wer die Kletterhalle benutzt, anerkennt das Benutzerreglement und ist verpflichtet, dieses einzuhalten. Verstösse gegen das Reglement können eine Wegweisung durch das Personal zur Folge haben, wobei kein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittspreises besteht. Bei wiederholten Verstössen gegen das Reglement kann gegen den fehlbaren Benutzer ein Hausverbot ausgesprochen werden. Besitzern von Abonnementen wird in diesem Fall das Abo entzogen. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.
- 1.4. Den Anweisungen des Hallenpersonals ist immer Folge zu leisten.

2. Sicherheit

- 2.1. **Die Benutzung der Kletteranlage erfolgt auf eigene Verantwortung!** Jeder Benutzer ist sich bewusst, dass Klettern in der Halle mit Risiken verbunden ist, die vom Betreiber auch bei Einhaltung aller Vorsichtsmassnahmen nicht restlos eliminiert werden können. Bei starker Auslastung der Halle ist gegenseitige Rücksichtnahme von zentraler Bedeutung. Klettern in der Arena-Kletterhalle und im Arena-Boulderraum erfordert volle Konzentration beim Klettern und Sichern.
- 2.2. Nicht ausgebildete Personen dürfen die Kletterhalle nicht alleine benutzen. Ausbildungskurse werden durch die Alpenschule Adelsboden angeboten. Informationen dazu gibt's in den aufliegenden Broschüren oder unter www.arena-adelsboden.ch.
- 2.3. Jegliche eigenmächtige Veränderung an Kletterwänden ist untersagt (z.B. Griffe versetzen oder eigene Expressschlingen anbringen).
- 2.4. Für das Klettern darf nur normgerechte Bergsport-Ausrüstung (CE-Prüfzeichen) verwendet werden.

3. Klettern im Vorstieg

- 3.1. **Das Kletterseil muss mindestens 30 Meter lang sein!**
- 3.2. Kletterer und Sichernde haben sich vor jeder Route gegenseitig zu kontrollieren. Sind die Klettergurte richtig angezogen? Sind die Gurtschnallen zurückverschlaufft? Ist der Kletternde richtig angeseilt? Hat der Sichernde den HMS-Knoten bzw. das Sicherungsgerät richtig eingehängt? Sind die Sicherungskarabiner zugeschraubt? Bei den automatischen Sicherungsgeräten (Gri Gri, Tre, usw.) gilt besondere Vorsicht. Vor dem Klettern soll mittels kurzen Ziehens am Seil kontrolliert werden, ob das Seil richtig eingehängt ist und im Sturzfall blockiert. Ebenfalls ist abzuklären, ob der Sichernde das Gerät und dessen Anwendung kennt und Erfahrung im Umgang damit hat. Grundsätzlich rät die Freizeit- und Sportarena Adelsboden von der Verwendung automatischer Sicherungsgeräte für das Sichern des Vorsteigenden ab.
- 3.3. Der Sichernde muss in unmittelbarer Nähe (1 bis max. 2.5 Meter Abstand) zum Einstieg sichern. Das Sichern im Sitzen oder Liegen ist aus Sicherheitsgründen verboten. Bei grossem Gewichtsunterschied der Kletterpartner (15 kg und mehr) empfehlen wir die Standplatzsicherung anzuwenden und nur entsprechend ausgerüstete Routen auszuwählen.
- 3.4. Im Vorstieg müssen **alle** Zwischensicherungen eingehängt werden.
- 3.5. Das Benutzen eigener Express-Schlingen ist verboten. Haken ohne Karabiner dürfen nicht benutzt werden. Wer sich an Hakenplättlis festhält, kann sich schwer verletzen.
- 3.6. Rasches Herunterlassen ist generell verboten. Beim Herunterlassen des Kletterers ist der Sichernde dafür verantwortlich, dass keine Drittpersonen gefährdet werden.
- 3.7. Abseilen ist nur im Rahmen von Kletterkursen an den dafür vorgesehenen Abseilstellen erlaubt.
- 3.8. Soloklettern ist verboten (Soloklettern = Seilfreies Klettern über 1.5 Meter).
- 3.9. Alle Benutzer sind sich bewusst, dass Griffe und Tritte sich drehen oder im Extremfall brechen können. Die Benutzer tragen diesbezüglich jedes Verletzungsrisiko selbst.
- 3.10. Vermeide den Aufenthalt in den Sturzonen unterhalb von kletternden Personen.

4. Klettern im Toprope

- 4.1. Toprope darf nur an senkrechten oder leicht überhängenden Routen geklettert werden (Pendelgefahr!).
- 4.2. Das Seil muss durch beide Umlenk-Karabiner eingehängt werden.
- 4.3. Für Kurse eingehängte Toprope-Seile dürfen verwendet werden, solange diese durch die Gruppe noch nicht benötigt werden. (Nachfragen beim Kursleiter ist nie schlecht :-)

5. Bouldern

- 5.1. Seilfreies Klettern ist nur in den Boulderzonen gestattet. Bei schwachem Hallenbetrieb darf auch an den Kletterwänden bis auf die Höhe der ersten Sicherung (Füsse max. 1.5 Meter ab Boden) geklettert werden. Boulderer haben jedoch den anderen Kletterern stets den Vortritt zu lassen.
- 5.2. **Es ist untersagt, mit angehängtem Magnesia-Beutel zu bouldern!** Wir empfehlen die Verwendung von Magnesia-Balls oder Flüssig-Magnesia.
- 5.3. Die Sprungmatten dürfen nicht als Liege- oder Sitzflächen gebraucht werden.
- 5.4. Das Abspringen auf die Matten muss mit Rücksicht auf Zweitpersonen kontrolliert erfolgen. Besondere Vorsicht gilt gegenüber Kindern.
- 5.5. Bei exponierten Passagen sich immer von einem Partner „spotten“ lassen.

6. Kinder

- 6.1 Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung einer erwachsenen Person oder im begleiteten Gruppentraining in der Arena klettern.
- 6.2. Das Herumrennen und Spielen im Kletter- und Boulderbereich ist verboten. Die Arena ist eine Sportanlage mit den üblichen Verletzungsgefahren und kein Spielplatz.

7. Gruppen

- 7.1 Der Leiter einer Gruppe trägt die volle Verantwortung für seine Teilnehmer. Zur Entlastung des Gruppenleiters empfehlen wir daher einen Kletterinstruktor der Alpenschule Adelboden beizuziehen.
- 7.2. Das Reservieren und Absperren von Wänden oder Sektoren ist nicht erlaubt.

8. Kurse

Die Kursteilnehmer müssen sich an die Anweisungen der Bergführer halten.

9. Erfahrene Kletterer

Helft uns bei der Verhütung von Unfällen! Dank eurer Erfahrung könnt ihr uns unterstützen, Probleme rechtzeitig zu erkennen und Unfälle zu verhindern. Ihr könnt allfälligen Risikopersonen entweder selber „Tipps“ und Hinweise für ihre Sicherheit geben oder unverzüglich das Personal der Freizeit- und Sportarena Adelboden informieren.

10. Material

- 10.1. Jeder Benutzer ist für den einwandfreien Zustand seiner Ausrüstung selber verantwortlich. Die verwendeten Ausrüstungsgegenstände müssen den heutigen UIAA-Anforderungen genügen.
- 10.2 Werden Mängel an der Kletteranlage festgestellt (Zwischensicherungen, lose Griffe, Umlenkungen, etc.) sind die Benutzer verpflichtet, dies sofort dem Hallenpersonal zu melden.

11. Personal

- 11.1. Vor Betreten der Kletterhalle ist dem Personal an der Eingangskasse (oder in der Bowlinghalle sofern die Eingangskasse nicht geöffnet ist) unaufgefordert das Abonnement vorzuweisen bzw. einen Eintritt zu lösen.
- 11.2. Keine Ermässigungen ohne gültige Ausweise. Kein Eintritt ohne Abo!
- 11.3. Den Anweisungen des Hallenpersonals ist in jedem Fall Folge zu leisten.
- 11.4. Das Personal ist weder verpflichtet noch in der Lage, die Hallenbenutzer ständig auf korrektes Sichern zu überprüfen.
- 11.5. Das Personal ist verpflichtet, fehlbare Personen bei Diebstahl und Vandalismus der Polizei zu melden.

12. Öffnungszeiten

Die Anlage steht den Kunden zu den publizierten Öffnungszeiten zur Verfügung. Es können aber jederzeit Teilbereiche oder im Notfall die ganze Anlage geschlossen bzw. gesperrt werden (Routenbau, Revisionen, Wettkämpfe, Veranstaltungen, usw.). Solche Sonderfälle werden im Voraus angekündigt.

13. Abonnements-Regeln

Abo-Inhaber haben keinen Anspruch auf Geldrückerstattung bei Hallenschliessung oder reduziertem Betrieb.

14. Ordnung und Sauberkeit

- 14.1 Barfuss-Klettern ist aus Hygienegründen untersagt. Zum Schutz der Wandstruktur sind fürs Klettern nur Kletterfinken und saubere Turnschuhe erlaubt.
- 14.2. Offenes Magnesia ist aus Gründen der Lufthygiene verboten. Wir empfehlen die Verwendung von Magnesia-Balls oder Flüssig-Magnesia.
- 14.3. Im Kletterzentrum herrscht absolutes Rauchverbot. Vor dem Haupteingang befindet sich die Raucherzone mit den entsprechenden Aschenbechern.
- 14.4. Personen, die unter Medikamenten-, Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen, ist der Aufenthalt in der Kletterhalle oder im Boulder-raum untersagt.
- 14.5. Hunde und andere Tiere dürfen sich nicht in der Kletterhalle oder im Boulderraum aufhalten.
- 14.6. Wir bitten euch mitgebrachte Lebensmittel und Getränke nicht auf den Boulder-matten oder in den Kletterzonen zu konsumieren.
- 14.7. Die Kletterhalle, WC's sowie die Aussenbereiche sind sauber zu halten.
- 14.8. Beim Klettern mit Seil und Sichern ist das Telefonieren sowie das Musikhören mit digitalem Player oder Discman nicht gestattet.

15. Haftung

Für Personen- und Sachschäden sowie für Garderoben und Wertsachen wird keine Haftung übernommen. Wer Schaden verursacht oder Personen verletzt, hat die Konsequenzen selber zu tragen. Die Freizeit und Sportarena übernimmt keine Haftung.

Geschäftsleitung Freizeit- und Sportarena Adelboden AG